

Fassung Juni 2026

§ 1 Geltung

Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen der Fa. Reichwald GmbH + Co. KG gelten für sämtliche, auch zukünftige Verträge mit Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen über Lieferungen und sonstige Leistungen unter Einschluss von Werkverträgen. Bei Streckengeschäften gelten ergänzend die Bedingungen der Preisliste des beauftragten Lieferwerks. Einkaufsbedingungen des Kunden werden auch dann nicht anerkannt, wenn wir ihnen nicht nochmals bei Eingang bei uns ausdrücklich widersprechen.

§ 2 Angebote, Vertragsschluss

Unsere Angebote sind stets freibleibend. Gestalterische oder produkttechnische Abweichungen von Abbildungen sind möglich. Der Kunde kann aus solchen Abweichungen uns gegenüber keine Rechte ableiten. Mündliche Zusagen unserer Angestellten und Vertreter im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss sind für uns nur dann verbindlich, wenn sie von uns ausdrücklich in Textform bestätigt werden.

§ 3 Preise

Soweit nichts anderes vereinbart ist, gelten die Preise und Bedingungen der bei Vertragsschluss gültigen Preisliste unseres Hauses. Preise verstehen sich netto ab Lager ohne Abzüge und zzgl. Frachten, Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben.

Falls wir dem Kunden vor oder bei Vertragsschluss mitgeteilt haben, dass die Vertragsware von Herstellern außerhalb der EU hergestellt wurde und importiert werden muss, gehen die aufgrund des Europäischen Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) bei dem Import entstehenden Kosten, sofern nicht anders vereinbart, zulasten des Kunden. Wir sind berechtigt, die CBAM-Kosten auf der Grundlage der tatsächlich für CBAM-Zertifikate angefallenen Aufwendungen zu berechnen und sie dem Kunden gesondert in Rechnung zu stellen. Die Höhe der Kosten richtet sich nach den zum Zeitpunkt der Einfuhr geltenden EU-Vorschriften und dem für diese Einfuhr geltenden Preis der CBAM-Zertifikate.

Ändert sich später als 4 Wochen nach Auftragsbestätigung die Summe der außerhalb unseres Betriebs entstehenden Kosten, die im vereinbarten Preis enthalten sind, sind wir berechtigt, die Preise im entsprechenden Umfang jeweils zum Ersten des Kalendermonats anzupassen.

Version June 2026

§ 1 Application

These General Terms and Conditions of Sale of Reichwald GmbH + Co. KG shall apply to all contracts and future contracts concluded with companies, legal entities under public law and special funds under public law for supplies and other services including service contracts. In case of direct sales ("Streckengeschäfte"), the producer's conditions as laid down in its price list shall apply in addition to these conditions. Buyer's purchase conditions shall not be binding even if we do not expressly object to them again after their receipt.

§ 2 Offers, Conclusion of Contract

Our offers are not binding to us. Design or product-related deviations from illustrations are possible. The Buyer cannot derive any rights from such deviations. Any oral agreements and assurances given by our sales staff before or at conclusion of contract shall not be binding unless confirmed by us in text form.

§ 3 Prices

Unless otherwise agreed to, only such prices and terms shall apply as contained in our price lists effective at the time when the contract is concluded. Our prices are based ex the place of warehouse without deduction, plus freight, statutory VAT and import duties if any.

If we have informed the Buyer before or at the time of conclusion of the contract that the goods covered by the contract were manufactured by manufacturers outside the EU and require importing, the costs incurred on importation due to the European Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) upon import, unless otherwise agreed, shall be borne by the Buyer. We are entitled to calculate the CBAM costs on the basis of the actual expenses incurred for CBAM certificates and to invoice them separately to the Buyer. The amount of the costs depends on the EU regulations in force at the time of import and the price of the CBAM certificates applicable to that import.

In the event our external expenses included in the agreed price change or newly incur later than 4 weeks after the conclusion of the contract, we shall be authorised to modify the price accordingly with regard to the goods not yet delivered to the Buyer as of the beginning of each calendar month concerned.

Für den Fall, dass der angepasste Preis den Ausgangspreis um mehr als 10 % übersteigt, hat der Kunde mit Wirksamwerden der Preisanpassung ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag hinsichtlich der von der Preisanpassung betroffenen Warenmengen. Das Rücktrittsrecht kann nur innerhalb einer Woche ab Kenntnis oder Kenntnismöglichkeit von der Preisanpassung ausgeübt werden.

§ 4 Zahlung

Soweit nichts anderes vereinbart oder in unseren Rechnungen angegeben, sind diese sofort nach Lieferung / Leistungserbringung ohne Skontoabzug fällig und zahlbar. Dies gilt auch dann, wenn die zur Lieferung vereinbarten Prüfbescheinigungen nach DIN EN 10204 fehlen oder verspätet eintreffen.

Ein vereinbartes Skonto bezieht sich immer nur auf den Rechnungswert ausschließlich Fracht und setzt den vollständigen Ausgleich aller fälligen Verbindlichkeiten des Kunden im Zeitpunkt der Skontierung voraus. Soweit nichts anderes vereinbart, beginnen Skontofristen ab Rechnungsdatum.

Dem Kunden stehen ein Zurückbehaltungsrecht und ein Recht zur Aufrechnung nur insoweit zu, wie seine Gegenansprüche unbestritten, rechtskräftig festgestellt sind oder auf demselben Vertragsverhältnis beruhen und den Kunden nach § 320 BGB zur Verweigerung seiner Leistungen berechnen würden.

Bei Überschreitung des Zahlungsziels, spätestens ab Zahlungsverzug berechnen wir Zinsen in Höhe von 9 %-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz, es sei denn höhere Zinssätze sind vereinbart. Zusätzlich sind wir zur Berechnung einer Verzugs pauschale in Höhe von 40,00 EUR berechtigt. Es bleibt uns vorbehalten, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen.

Wird nach Abschluss des Vertrages erkennbar, dass unser Zahlungsanspruch durch mangelnde Zahlungsfähigkeit des Kunden gefährdet wird, oder gerät der Kunde mit einem erheblichen Betrag in Zahlungsverzug oder treten andere Umstände ein, die auf eine wesentliche Verschlechterung der Zahlungsfähigkeit des Kunden nach Vertragsschluss schließen lassen, stehen uns die Rechte aus § 321 BGB zu. Wir sind dann auch berechtigt, alle noch nicht fälligen Forderungen aus der laufenden Geschäftsverbindung mit dem Kunden fällig zu stellen. Als mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gilt auch, wenn der Kunde mit einem erheblichen Betrag (mindestens 10 % der fälligen Forderungen) mindestens drei Wochen in Zahlungsverzug ist, ferner die erhebliche Herabstufung des für den Kunden bestehenden Limits bei unserem Warenkreditversicherer.

§ 5 Lieferung, Versand, Gefahrübergang

In the event that the modified price surpasses the originally agreed price by more than 10 %, the Buyer may, within one week after receipt of our price modification notice, withdraw from the contract with respect to the goods affected by the price modification.

§ 4 Payment

Unless otherwise agreed upon or stated in our invoices, the purchase price is due for payment immediately after delivery without deduction. This shall also apply in the event any test certificates according to DIN EN 10204 agreed upon for delivery are missing or arrive late.

Any agreed upon cash discount always relates to the invoiced value excluding freight and will only be granted if and in so far as the Buyer has fully paid all payables due at the time of the discount. Unless otherwise agreed, discount periods shall begin with the date of the invoice.

The Buyer may retain or set off any counterclaims only in so far as his claims derive from the same contractual relationship and would entitle the Buyer to refuse performance of his contractual obligations according to sec. 320 of the German Civil Code (BGB) or in so far as his claims are undisputed or have become legally binding.

Should the Buyer exceed the payment term or default in payment, he will be liable to pay interest at 9 % points above the basic interest rate, unless higher rates have been agreed upon. Additionally, we are entitled to charge a default allowance of EUR 40.00. We reserve the right to claim additional damages resulting from late payment.

Should it become evident after the conclusion of the contract, that payment is jeopardised by the Buyer's lack in financial means, or should the Buyer be in default with a not merely insignificant portion of the amount due or should other circumstances arise which show a material deterioration in the Buyer's financial position after the contract has been concluded, we shall be entitled to exercise the rights arising from sec. 321 of the German Civil Code (BGB). In such event, we shall also be entitled to make due any and all of our accounts receivable deriving from the current business relationship. A lack in financial means shall also be deemed to exist if the Buyer is at least three weeks in arrears with a substantial amount (from 10% of the receivables due), as well as a substantial downgrading of the limit existing for him with our trade credit insurer.

§ 5 Delivery, Dispatch, Passing of Risk

Unsere Lieferverpflichtung steht unter dem Vorbehalt richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung, es sei denn, die nicht richtige oder verspätete Selbstbelieferung ist durch uns verschuldet. Insbesondere sind wir berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, soweit wir ein ordnungsgemäßes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, jedoch aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, z.B. bei Insolvenz unseres Vorlieferanten, von unserem Vorlieferanten nicht beliefert werden. Gleiches gilt, soweit der Kunde uns den Lieferanten benannt hat, dieser aber seinen Lieferverpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt.

Angaben zu Lieferzeiten sind annähernd und stehen, soweit nicht anders vereinbart, unter (üblichem) Vorbehalt (u.V. / u.ü.V.). Danach darf die Lieferzeit angemessen überschritten werden, so dass erst nach Ablauf dieser Überschreitungsfrist Fälligkeit eintritt und wir nur durch eine Mahnung des Kunden nach dem Eintritt der Fälligkeit in Verzug kommen. Lieferfristen beginnen mit dem Datum unserer Auftragsbestätigung und gelten nur unter der Voraussetzung rechtzeitiger Klarstellung aller Einzelheiten des Auftrages und rechtzeitiger Erfüllung aller Verpflichtungen des Kunden, wie z. B. Beibringung aller behördlichen Bescheinigungen, Gestellung von Akkreditiven und Garantien oder Leistungen von Anzahlungen.

Für die Einhaltung von Lieferfristen und -terminen ist der Zeitpunkt der Absendung ab Werk oder Lager maßgebend. Sie gelten bereits mit Meldung der Versandbereitschaft als eingehalten, wenn die Ware ohne unser Verschulden nicht rechtzeitig abgesendet werden kann.

Teillieferungen sind in zumutbarem Umfang zulässig. Ferner sind branchenübliche Mehr- und Minderlieferungen der abgeschlossenen Menge zulässig. Die Angabe einer „circa“ - Menge berechtigt uns zu einer Über-/ Unterschreitung von bis zu 10 %.

Ereignisse höherer Gewalt berechtigen uns, die Lieferungen um die Dauer der Behinderung und einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. Dies gilt auch dann, wenn solche Ereignisse während eines vorliegenden Verzuges eintreten. Der höheren Gewalt stehen gleich währungs-, handelspolitische und sonstige hoheitliche Maßnahmen, von uns nicht verschuldete Betriebsstörungen (z.B. Feuer, Maschinen- und Walzenbruch, Rohstoff- und Energiemangel), Behinderung der Verkehrswege, Verzögerung bei der Einfuhr-/Zollabfertigung, Pandemien und Flutkatastrophen und deren Auswirkungen sowie alle sonstigen Umstände, die, ohne von uns verschuldet zu sein, die Lieferungen und Leistungen wesentlich erschweren oder unmöglich machen. Dabei ist es unerheblich, ob die Umstände bei uns oder einem Vorlieferanten eintreten. Wird infolge der vorgenannten Ereignisse die Durchführung für uns und

Our commitment to deliver is subject to our own correct and timely self-delivery, unless we are responsible for the deficient or late self-delivery. In particular, we are entitled to withdraw from the contract if we have concluded a proper covering transaction, but are not supplied by our supplier for reasons for which we are not responsible, e.g. if our supplier is insolvent. The same shall apply insofar as the Buyer has specified the supplier to us but the latter does not fulfil its delivery obligations or fails to do so in a timely manner.

Any confirmation as to delivery times shall only be approximate and is, unless otherwise agreed, under (usual) reservation. In such cases, the delivery period may be reasonably exceeded, meaning that payment becomes due only after this extension period has expired, and we shall only be in default following a reminder from the Buyer after expiry of the due date. Delivery times shall commence with the date of our order confirmation and are subject to the timely clarification of any details of the order as well as of the fulfilment of any of the Buyer's obligations, e.g. to produce official certifications, to provide letters of credit and payment guarantees or to pay agreed instalments.

Any agreed delivery time or date shall be considered to be met if the goods have left the works or the warehouse at such time or date. If and in so far the goods fail to be dispatched at the agreed time for reasons not attributable to us, the agreed delivery time shall be considered to have been met at the day on which the goods are notified to be ready for loading.

We shall be entitled to make partial deliveries with reasonable quantities. Where and in so far as allowed by trade usage, we may exceed or reduce the agreed quantities. Where quantities are indicated as "circa", we are entitled to exceed or fall below the agreed quantity by up to 10 %.

Force majeure events entitle us to postpone the deliveries for the period of the hold-up and an appropriate start-up time. This also applies if such events occur during a present default. Force majeure is the equivalent of monetary or trade measures or other acts of sovereignty, breakdowns not caused by us (e.g. fire, machinery or roller breakdown, shortage of raw materials and lack of energy), obstruction of transport routes, delays in clearing the goods for import and in customs clearance, pandemics or flood disaster and their related impact, as well as of all other circumstances, that essentially impede or render the deliveries and performances impossible, without being caused by us. Thereby, it is irrelevant if the circumstances occur with us or with one of our suppliers. If performance becomes unacceptable for one of the parties due

/ oder den Kunden unzumutbar, so kann die betroffene Partei durch unverzügliche Erklärung in Textform vom Vertrag zurücktreten.

Bei Abrufaufträgen geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung mit der Bereitstellung der Ware zur Abholung auf den Kunden über. Im Übrigen geht die Gefahr, auch die einer Beschlagnahme, mit der Auslieferung an den Spediteur oder den Frachtführer auf den Kunden über. Für Versicherung sorgen wir nur auf Weisung und Kosten des Kunden. Pflicht und Kosten der Entladung gehen zu Lasten des Kunden.

Die Ware wird unverpackt und nicht gegen Rost geschützt geliefert, es sei denn, dass eine Verpackung handelsüblich ist. Für Verpackung, Schutz und/oder Transporthilfsmittel sorgen wir nach unserer Erfahrung auf Kosten des Kunden. Verpackungen werden zur Erfüllung der Vorgaben des Verpackungsgesetzes nach angemessener Vorankündigung an einer von uns benannten Stelle an unserem Sitz zurückgenommen. Kosten des Kunden für den Rücktransport oder für eine eigene Entsorgung der Verpackung übernehmen wir nicht.

Bei Abschlüssen mit fortlaufender Auslieferung (Abrufaufträge) sind uns Abrufe und Sorteneinteilung für ungefähr gleiche Monatsmengen aufzugeben; anderenfalls sind wir berechtigt, die Bestimmungen nach billigem Ermessen selbst vorzunehmen. Überschreiten die einzelnen Abrufe insgesamt die Vertragsmenge, so sind wir zur Lieferung der Mehrmenge berechtigt, aber nicht verpflichtet. Wir können die Mehrmengen zu den bei dem Abruf bzw. der Lieferung gültigen Preisen berechnen. Sofern nicht anders vereinbart, sind Abrufaufträge innerhalb von 365 Tagen seit Vertragsschluss abzuwickeln. Nach Fristablauf sind wir berechtigt, die nicht abgerufene Ware auf Kosten und Gefahr des Kunden zu lagern und ihm zu berechnen.

§ 6 Prüfbescheinigungen, Abnahmen

Die Mitlieferung von Prüfbescheinigungen („Zeugnissen“) nach EN 10204 bedarf der Vereinbarung in Textform. Wir sind berechtigt, solche Bescheinigungen in Kopie zu übergeben. Das Entgelt für Prüfbescheinigungen richtet sich mangels ausdrücklicher Vereinbarung nach unserer Preisliste bzw. der Preisliste des jeweiligen Ausstellers (Lieferwerk).

Wenn eine Abnahme vereinbart ist oder vereinbarte Werkstoffnormen eine solche vorsehen, kann sie nur in dem Lieferwerk bzw. unserem Lager sofort nach Meldung der Abnahmebereitschaft erfolgen. Der Kunde stellt sicher, dass wir in seinem Namen und für seine Rechnung bzw. seines Abnehmers die von ihm gewünschte Abnahmegesellschaft beauftragen können. Soweit nichts anderes vereinbart, gilt diese Ermächtigung mit der Benennung einer Abnahmegesellschaft in der Bestellung als erteilt.

to the abovementioned events, the party concerned shall be entitled to withdraw from the contract by instant declaration in text form.

In case of call-off orders, the risk of loss or damage to the goods shall pass to the Buyer at the time of the provision of the goods for collection. Otherwise, the risk, including the risk of confiscation of the goods, shall pass to the Buyer upon transfer of the goods to the forwarding agent or to the carrier. We will buy insurance only at the Buyer's instruction and expense. Unloading and its costs shall be borne by the Buyer.

The goods will be delivered unpacked and not be protected against rust. Only where so provided by trade usage the goods will be packed. Besides, any package, protection and/or transport device will be supplied according to our experience and at the Buyer's cost. Any packaging shall be taken back in order to comply with the provisions of the German Packaging Act (*Verpackungsgesetz*) upon prior notice at the place of our registered office. We will not bear any costs for their re-transport or disposal.

Where the contract provides for continuous deliveries, the Buyer shall divide the quantities and grades of the goods into approximately equal monthly shipments. Otherwise, we shall be entitled to specify them at our own fair and just discretion. Where the single calls for delivery exceed the total contractual quantity, we shall be entitled, yet not committed, to deliver the surplus quantity and invoice it at the prices applicable at the time of the call or the delivery. Unless otherwise agreed, call-off orders shall be completed in full within 365 days from conclusion of the contract. Upon expiry of this period, we may store the uncalled goods at the Buyer's cost and risk.

§ 6 Test certificates, Inspection

Any supply of Test Certificates („Mill Test Certificates“) acc. to EN 10204 is subject to prior agreement in text form. We are entitled to hand over such document as a copy. In case the price for such documents has not been agreed within the contract, we will calculate it based on our price list resp. the issuer's (manufacturer's) price list.

Where testing and inspection of the goods have been agreed upon, the goods must be inspected in the mill or in our warehouse immediately after the Buyer has been informed that the goods are ready for dispatch. The Buyer shall ensure that we can commission the desired accepting company on his behalf and for his account or for his customer's. Unless otherwise agreed, this authorisation shall be deemed to have been granted if an accepting company is named in the order.

Die persönlichen und sachlichen Abnahmekosten trägt der Kunde; sie werden ihm von der Abnahmegesellschaft in Rechnung gestellt und sind an sie unmittelbar zu zahlen.

Erfolgt die Abnahme ohne unser Verschulden nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig, sind wir berechtigt, die Ware ohne Abnahme zu versenden oder auf Kosten und Gefahr des Kunden zu lagern und ihm zu berechnen.

§ 7 Haftung für Mängel

Die inneren und äußeren Eigenschaften der Ware, insbesondere deren Güte, Sorte und Maße bestimmen sich nach den vereinbarten, mangels abweichender Vereinbarung nach den bei Vertragsschluss geltenden DIN und EN-Normen, mangels solcher nach Übung und Handelsbrauch. Bezugnahmen auf Normen und ähnliche Regelwerke, auf Prüfbescheinigungen gemäß EN 10204 und ähnliche Zeugnisse sowie Angaben zu Güten, Sorten, Maßen, Gewichten und Verwendbarkeit der Waren sind keine Zusicherungen oder Garantien, ebenso wenig Konformitätserklärungen und entsprechende Kennzeichen wie CE und GS.

Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist die Ware frei von Sachmängeln, wenn sie sich für die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung eignet. Vertraglich vorausgesetzt ist eine Verwendung dabei lediglich, wenn wir spätestens bei Kaufvertragsabschluss durch den Kunden in Textform von dieser Verwendung in Kenntnis gesetzt wurden und dieser Verwendung ausdrücklich in Textform zugestimmt haben.

Soweit die Ware die vereinbarte Beschaffenheit gem. den vorstehenden Absatz 1 aufweist oder sich für die nach dem Vertrag vorausgesetzte und von uns gem. Absatz 2 bestätigte Verwendung eignet, kann sich der Kunde nicht darauf berufen, dass sich die Ware nicht für die gewöhnliche Verwendung eignet oder eine Beschaffenheit aufweist, die bei Sachen dieser Art üblich ist und die der Kunde erwartet hat. Insoweit ist unsere Haftung nach Maßgabe von § 10 dieser Bedingungen ausgeschlossen.

Für die Untersuchung der Ware und Anzeige von Mängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften mit der Maßgabe, dass sich die Pflicht zur Untersuchung der Ware nach Ablieferung auch auf etwaige Prüfbescheinigungen nach oder entsprechend EN 10204 erstreckt und uns Mängel der Ware und Prüfbescheinigungen in Textform anzuzeigen sind.

Im Falle eines beabsichtigten Einbaus oder Anbringung der Ware hat der Kunde die Obliegenheit, die für die Verwendung maßgeblichen Eigenschaften der Ware zumindest stichprobenartig vor dem Einbau zu überprüfen und uns Mängel der Ware unverzüglich anzuzeigen.

The Buyer shall bear his personal and material inspection costs, whereas the costs of inspection / acceptance. They will be invoiced to him by the accepting company and shall therefore be paid directly to the accepting company.

Should, through no fault of ours, the inspection of the goods fail or be delayed or be incomplete, we shall be authorised to dispatch the goods without prior inspection or to store them at the Buyer's expense and risk and to invoice the goods to him.

§ 7 Liability for defects

Any properties of the goods, in particular their grade, classification and dimensions shall be determined in accordance with the agreed and, if not agreed, with the DIN and EN standards effective at the time the contract is concluded, or in absence of such standards, in accordance with trade usage. Any reference made to such standards and similar rules, to inspection documents according to EN 10204 and similar certificates as well as to grade, dimensions, weight and usability of the goods shall not constitute any warranty or guarantee. The same shall apply to declarations of conformity and similar markings such as CE and GS.

Insofar as the quality has not been agreed, the goods shall be free from defects if they are suitable for the use presumed under the contract. A use is contractually presumed only if we were informed of this use by the Buyer in text form at the latest upon conclusion of the purchase contract and have expressly agreed to this use in text form.

Insofar as the goods have the agreed quality in accordance with clause 1 above or are suitable for the use assumed under the contract and confirmed by us in accordance with clause 2 above, the Buyer is not entitled to invoke the goods may not be suitable for normal use or have a quality which is usual for goods of this type and which the Buyer expected. In this respect, our liability shall be excluded in accordance with § 10 of these Conditions.

As to the Buyer's obligations to examine the goods and to notify us of any defects, the applicable statutory provisions shall apply, it being understood that the duty to inspect the delivered goods includes the inspection of eventual test certificates according to or correlating to DIN EN 10204 and any defects of the goods and test certificates are notified to us in text form.

In case the Buyer intends to install the goods into another object or attach the goods to another object, prior to installation resp. attachment, the Buyer has the obligation to inspect at least randomly the

Soweit der Kunde eine entsprechende Überprüfung unterlässt, stellt dies im Verhältnis zu uns eine besonders schwere Missachtung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt (grobe Fahrlässigkeit) dar. In diesem Fall kommen Mängelrechte in Bezug auf diese Eigenschaften nur in Betracht, wenn der betreffende Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen wurde.

Bei berechtigter, fristgemäßer Mängelrüge können wir nach unserer Wahl den Mangel beseitigen oder eine mangelfreie Sache liefern (Nacherfüllung). Bei Fehlschlägen oder Verweigerung der Nacherfüllung kann der Kunde den Kaufpreis mindern, oder nach Setzung und erfolglosem Ablauf einer angemessenen Frist vom Vertrag zurücktreten. Ist der Mangel nicht erheblich und / oder ist die Ware bereits veräußert, verarbeitet oder umgestaltet, steht ihm nur das Minderungsrecht zu.

Für Vorfertigungsprozesse sowie bei Verwendung der Ware zur Herstellung einer neuen Sache vor dem Einbau haften wir für etwaige Aufwendungen oder Schäden des Kunden, insbesondere für Neufertigungs- oder Wiederherstellungskosten, nur im Falle einer schuldhaften Pflichtverletzung. Dies gilt auch dann, wenn die Ware nach der Verarbeitung durch den Kunden noch in ihrer ursprünglichen Sacheigenschaft vorhanden ist.

Hat der Kunde die mangelhafte Ware gemäß ihrer Art und ihrem Verwendungszweck in eine andere Sache eingebaut oder an eine andere Sache angebracht, kann er Ersatz für die erforderlichen Aufwendungen für das Entfernen der mangelhaften und den Einbau oder das Anbringen der nachgebesserten oder gelieferten mangelfreien Ware („Aus- und Einbaukosten“) nur nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangen.

- Erforderlich sind nur solche Aus- und Einbaukosten, die unmittelbar den Ausbau bzw. die Demontage der mangelhaften Waren und den Einbau bzw. das Anbringen identischer Waren betreffen, auf Grundlage marktüblicher Konditionen entstanden sind und uns vom Kunden durch Vorlage geeigneter Belege mindestens in Textform nachgewiesen werden.
- Darüberhinausgehende Kosten des Kunden für mangelbedingte Folgeschäden wie beispielsweise entgangener Gewinn, Betriebsausfallkosten oder Mehrkosten für Ersatzbeschaffungen sind keine unmittelbaren Aus- und Einbaukosten und daher nicht als Aufwendungersatz gem. § 439 Abs. 3 BGB ersatzfähig. Dasselbe gilt für Sortierkosten und Mehraufwendungen, die daraus entstehen, dass sich die verkaufte und gelieferte Ware an einem anderen als dem vereinbarten Erfüllungsort befindet.

goods with regard to properties relevant for the application in question and to notify us of defects without delay. In case the Buyer, in the event of an installation of the goods into another object or attachment of the goods to another object, fails to inspect the properties of the goods relevant for the designated end use at least at random prior to installation resp. attachment, this represents a particularly grave disregard of the care required in the ordinary course of business (gross negligence) in relation to us. In such a case, the Buyer may assert rights in relation to these properties only if the defect had been deliberately concealed or in case of a guarantee for the respective quality of the goods.

If and in so far as Buyer's claim for defects is justified and has been made in time, we may, upon our discretion, remedy the defect ('repair') or deliver non-defective goods ('replacement', repair and replacement hereinafter: 'cure'). Should we fail or decline the cure, the Buyer may, upon the elapse of an adequate additional period of time set by him, withdraw from the contract or reduce the purchase price. In cases where the defect is minor, where the goods have already been processed or transformed, he may only reduce the purchase price.

For prefabrication processes and when the goods are used to manufacture a new item before installation, we shall only be liable for any expenses or damages incurred by the Buyer, in particular for new production or restoration costs, in the event of a culpable breach of duty. This also applies if the goods are still in their original condition after processing by the Buyer.

In case the Buyer has installed the goods, in accordance with the goods' type and designated use, into another object or attached the goods to another object, he may claim reimbursement of his necessary costs for the dismantling of the defective goods and the installation or attachment of goods free from defects ("dismantling and installation costs") only in accordance with the following provisions.

- Necessary dismantling and installation costs are only those, which directly result from the dismantling resp. removal of the defective goods and the installation resp. attachment of identical goods, have accrued on the basis of competitive market prices and have been proven by the Buyer by appropriate documents in text form.
- Additional costs of the Buyer for consequential damages such as e.g. loss of profit, down time costs or additional costs for cover purchases are no dismantling and installation costs and therefore not recoverable under section 439 para. 3 of the German Civil Code (BGB). The same applies for sorting costs and for supplementary costs resulting from the fact that the sold and delivered goods are at a place other than the agreed place of delivery.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Nacherfüllung übernehmen wir nur, soweit sie im Einzelfall, insbesondere im Verhältnis zum Kaufpreis der Ware, nicht unverhältnismäßig sind. Eine Unverhältnismäßigkeit liegt insbesondere vor, soweit die geltend gemachten Aufwendungen, insbesondere für Aus- und Einbaukosten, 150 % des abgerechneten Warenwertes oder 200% des mangelbedingten Minderwerts der Ware übersteigen. Nicht ersatzfähig sind Kosten des Kunden für die Selbstbeseitigung eines Mangels, ohne dass hierfür die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen sowie Aus- und Einbaukosten, soweit die von uns gelieferte Ware in ihrer ursprünglichen Sacheigenschaft infolge einer Verarbeitung des Kunden vor dem Einbau nicht mehr vorhanden war.

Bei Waren, die als deklassiertes Material verkauft worden sind, stehen dem Kunden bezüglich der angegebenen Deklassierungsgründe und solcher Mängel, mit denen er üblicherweise zu rechnen hat, keine Rechte wegen des Sachmangels zu. Beim Verkauf von 2a-Ware ist unsere Haftung wegen eines Sachmangels nach Maßgabe von § 10 dieser Bedingungen ausgeschlossen.

Unsere weitergehende Haftung richtet sich nach § 10 dieser Bedingungen. Rückgriffsrechte des Kunden nach § 445a BGB sind ausgeschlossen, es sei denn, der letzte Vertrag in der Lieferkette ist ein Verbrauchsgüterkauf. Rückgriffsrechte des Kunden nach § 478 BGB bleiben unberührt.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an den gelieferten Gegenständen bis zur restlosen Bezahlung sämtlicher aus der Geschäftsbeziehung entstandenen oder entstehenden Forderungen vor (Saldovorbehalt). Dies gilt auch für künftig entstehende und bedingte Forderungen, und auch, wenn Zahlungen auf besonders bezeichnete Forderungen geleistet werden. Dieser Saldovorbehalt erlischt endgültig mit dem Ausgleich aller im Zeitpunkt der Zahlung noch offenen und von diesem Saldovorbehalt erfassten Forderungen. Der Saldovorbehalt gilt jedoch nicht für Vorkasse- oder Bargeschäfte, die Zug-um-Zug abgewickelt werden. In diesem Fall bleiben die gelieferten Waren in unserem Eigentum, bis der Kaufpreis für diese Waren vollständig gezahlt ist.

Be- und Verarbeitung der Vorbehaltsware erfolgen für uns als Hersteller im Sinne von § 950 BGB, ohne uns zu verpflichten. Die be- und verarbeitete Ware gilt als Vorbehaltsware im Sinne der vorstehenden Bestimmung. Bei Verarbeitung, Verbindung und Vermischung der Vorbehaltsware mit anderen Waren durch unseren Kunden steht uns das Miteigentum anteilig an der

We will reimburse the Buyer for his expenditures in connection with the supplementary performance only in so far as such expenditures are reasonable and not disproportionate in relation to the value of the goods. Disproportionate expenditures are given in case the expenditures requested by the Buyer, in particular dismantling and installation costs, exceed 150 % of the purchase price of the goods invoiced by us or 200 % of the value of the defective merchandise. Costs of the Buyer related to the self-remedy of defects without the legal requirements being fulfilled, are excluded; the same applies for costs for disassembly of the defective and assembly of replacement goods, in case due to a transformation of the buyer before the assembly, the assembled goods provide substantially different features than the original goods delivered by us.

No warranty shall be given to goods sold as declassified material with regard to such defects either specified in the contract or to those normally to be expected. Goods classified as "2a-Ware" ("secondaries") are not subject to any warranty, subject to § 10 of these Conditions.

Our further liability is subject to § 10 of these Conditions. Any of the Buyer's rights of recourse according to section 445a of the German Civil Code (BGB) are excluded, unless the last contract in the supply chain is a consumer sale. The provisions of section 478 BGB shall remain unaffected.

§ 8 Retention of Title

All goods delivered shall remain our property (Reserved Property) until all of the Buyer's accounts resulting from the business relationship with him, in particular any account balances have been settled in full (current account reservation). This condition shall apply to any future as well as any conditional claims and such cases where the Buyer will affect payments on specifically designated claims. As soon as the Buyer has settled his accounts with us in full, he shall obtain title to those goods which were delivered to him before such payment was effected. The current account reservation shall not apply in prepayment or delivery vs. payment cases. In these cases, the goods remain our property until the purchase price for these goods has been paid in full.

With regard to processing or manufacturing of the Reserved Property, we shall be deemed to be manufacturer within the meaning of section 950 of the German Civil Code (BGB) without committing us in any way. The processed or manufactured goods shall be regarded as Reserved Property within the

neuen Sache zu im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zum Rechnungswert der anderen verwendeten Waren.

Erlischt unser Eigentum durch Verbindung oder Vermischung, so überträgt der Kunde uns bereits jetzt die ihm zustehenden Eigentumsrechte an dem neuen Bestand oder der Sache im Umfang des Rechnungswertes der Vorbehaltsware und verwahrt sie unentgeltlich für uns. Unsere Miteigentumsrechte gelten als Vorbehaltsware im obigen Sinne.

Der Kunde ist zur Weiterveräußerung der Vorbehaltsware nur im gewöhnlichen Geschäftsverkehr zu seinen normalen Geschäftsbedingungen berechtigt. Er tritt allerdings bereits jetzt alle aus der Weiterveräußerung der Ware entstehenden Forderungen an uns ab. Wir nehmen diese Abtretung an. Diese abgetretenen Forderungen dienen in demselben Umfang zur Sicherung wie die Vorbehaltsware. Wird die Vorbehaltsware von unserem Kunden zusammen mit anderen, nicht von uns verkauften Waren veräußert, so wird uns die Forderung aus der Weiterveräußerung im Verhältnis des Rechnungswertes der Vorbehaltsware zum Rechnungswert der anderen verkauften Waren abgetreten. Bei der Veräußerung von Waren, an denen wir Miteigentumsanteile gemäß vorstehender Klausel haben, wird uns ein unserem Miteigentumsanteil entsprechender Teil abgetreten.

Unser Kunde ist widerruflich zum Einzug von Forderungen aus der Weiterveräußerung berechtigt. Diese Einziehungsermächtigung erlischt im Falle unseres Widerrufs, spätestens aber bei Zahlungsverzug, Nichteinlösung eines Wechsels oder Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Von unserem Widerrufsrecht werden wir nur dann Gebrauch machen, wenn nach Abschluss des Vertrages erkennbar wird, dass unser Zahlungsanspruch aus diesem oder aus anderen Verträgen mit dem Kunden durch dessen mangelnde Zahlungsfähigkeit gefährdet wird. Auf unser Verlangen ist der Kunde verpflichtet, seine Abnehmer sofort von der Abtretung an uns zu unterrichten und uns die zur Einziehung erforderlichen Unterlagen zu geben.

Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Vorbehaltsware nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist auf Kosten unseres Kunden zurückzunehmen, zu diesem Zweck gegebenenfalls den Betrieb des Kunden zu betreten und die Vorbehaltsware unter Anrechnung auf den Kaufpreis bestmöglich zu veräußern. Gleiches gilt, wenn nach Abschluss des Vertrages erkennbar wird, dass unser Zahlungsanspruch aus diesem Vertrag oder aus anderen Verträgen mit dem Kunden durch dessen mangelnde Zahlungsfähigkeit gefährdet wird. Die Rücknahme ist kein Rücktritt vom Vertrag. Vorschriften der Insolvenzordnung bleiben unberührt.

meaning of the foregoing clause of these Conditions. If the Buyer manufactures, combines or mixes the Reserved Property with other goods we shall obtain co-ownership in the new goods in proportion to the invoiced price of the Reserved Property to the invoiced price of the other goods.

If, by such combining or mixing, our ownership expires, the Buyer herewith transfers to us any rights which the Buyer will have in the new stock or goods in proportion to the invoiced price of the Reserved Property, and he will keep them in safe custody free of charge. Our co-ownership rights shall be regarded as Reserved Property within the meaning of the foregoing clause.

The Buyer may resell the Reserved Property only within the normal course of his business in accordance with his normal business terms. The Buyer, though, hereby assigns to us any claims resulting from the resale of the Reserved Property. We hereby accept the assignment. Such claims shall serve as our security to the same extent as the Reserved Property itself. If the Reserved Property is resold by the Buyer together with other goods not purchased from us, then any receivables resulting from such resale shall be assigned to us in the ratio of the invoiced value of the other goods sold by the Buyer. In the case of resale of goods in which we have co-ownership rights pursuant to the foregoing clause, the assignment shall be limited to the part which corresponds to our co-ownership rights.

The Buyer shall be entitled to collect any receivables resulting from the resale of the Reserved Property. This right shall expire if withdrawn by us, at the latest if the Buyer defaults in payment, fails to honour a bill of exchange, or files for bankruptcy. We shall exert our right of revocation only if and in so far as it becomes evident after the conclusion of the contract that payment resulting from this contract or from other contracts is jeopardised by the lack of buyer's ability to pay. Upon our request, the Buyer shall immediately inform his customers of such assignment and forward to us any information and documents necessary for collection.

If the Buyer is in default of payment and after expiry of a reasonable grace period, we shall be entitled to take back the Reserved Property, to enter the Buyer's premises for this purpose if necessary, and to sell the Reserved Property in the best possible way, offsetting against the purchase price. The same shall apply if it becomes apparent after conclusion of the contract that our payment claim from this contract or from other contracts with the Buyer is at risk due to the Buyer's inability to pay. Taking back the goods does not constitute withdrawal from the contract. The provisions of the German Insolvency Code (InsO) shall remain unaffected.

Übersteigt der Rechnungswert der bestehenden Sicherheiten die gesicherten Forderungen einschließlich Nebenforderungen (Zinsen; Kosten o.ä.) insgesamt um mehr als 50 %, sind wir auf Verlangen des Kunden insoweit zur Freigabe von Sicherheiten nach unserer Wahl verpflichtet.

Von einer Pfändung oder sonstigen Beeinträchtigung durch Dritte hat uns unser Kunde unverzüglich zu unterrichten. Der Kunde trägt alle Kosten, die zur Aufhebung des Zugriffs oder zum Rücktransport der Vorbehaltsware aufgewendet werden müssen, soweit sie nicht von Dritten ersetzt werden.

§ 9 Gewichte und Zolltarif

Für die Gewichte ist die von uns oder von unserem Vorlieferanten vorgenommene Verwiegung maßgebend. Der Gewichtsnachweis erfolgt durch Vorlage des Wiegezettels. Soweit rechtlich zulässig, können Gewichte ohne Wägung nach den einschlägigen Normen (theoretisch) zzgl. 2 ½ % (Handelsgewicht) ermittelt werden.

Gewichtsabweichungen bis zu 0,5 % berechtigen nicht zur Beanstandung.

In der Versandanzeige angegebene Stückzahlen, Bundzahlen oder ähnliches sind bei nach Gewicht berechneten Waren unverbindlich. Sofern keine Einzelverwiegung vereinbart ist, gilt das Gesamtgewicht der Lieferung. Unterschiede gegenüber den rechnerischen Einzelgewichten werden verhältnismäßig auf diese verteilt.

Teilen wir dem Kunden für zu liefernde oder gelieferte Ware Zolltarifnummern mit, ist diese Angabe für uns unverbindlich. Dasselbe gilt für Angaben zum präferenziellen oder nicht-präferenziellen Ursprung der Ware. Verbindliche Auskünfte zu Zolltarifnummern und zum präferenziellen oder nichtpräferenziellen Ursprung kann der Kunde bei dem zuständigen Zollamt einholen. Es obliegt dem Kunden, die korrekte Zolltarifnummer bzw. den korrekten Ursprung z.B. durch Einholung einer Verbindlichen Zolltarifauskunft (VZTA) oder einer Verbindlichen Ursprungsankunft (VUA) zu ermitteln.

§ 10 Haftung

Wegen Verletzung vertraglicher und außervertraglicher Pflichten, insbesondere wegen Unmöglichkeit, Verzug, Verschulden bei Vertragsanbahnung und unerlaubter Handlung haften wir – auch für unsere leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen – nur in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit, beschränkt auf den bei Vertragsschluss voraussehbaren vertragstypischen Schaden. Im Übrigen ist unsere Haftung, auch für Mangel- und Mangelfolgeschäden, ausgeschlossen.

Should the total invoiced value of our collateral exceed the amount of the secured receivables including additional claims for interest, costs etc. by more than 50 %, we shall – upon the Buyer's request – release pro tanto collateral at our discretion.

The Buyer shall immediately inform us of any seizure or any other attachment of the Reserved Property by a third party. He shall bear any costs necessary to suspend such seizure or attachment or removal of the Reserved Property, if and in so far as such costs are not borne by a third party.

§ 9 Weights, customs tariff

For the weight of the goods, the weight determined by our or our suppliers' scales shall be decisive. The weight shall be evidenced by presentation of the pertinent weight check. To the extent legally permissible, weights can be determined without weighing in accordance with standards. We are entitled to determine the weight without weighing according to standard (theoretically) plus 2 ½ % (commercial weight).

Weight deviations of up to 0.5 % do not entitle the Buyer to make a complaint.

Any indications given in the delivery notes as to the number of pieces, bundles etc. are not binding, if and in so far as the goods are invoiced by weight. Unless individual weighing has been agreed, the total weight of the delivery shall prevail. Any difference with regard to the calculated weight of the single pieces shall be proportionally allocated to them.

In case we provide the Buyer with corresponding customs tariff numbers for goods to be delivered or supplied, we shall not be liable in any way. The same applies to information on the preferential or non-preferential origin of the delivered goods. The Buyer may refer to customs office in charge for any binding information on customs tariff numbers and / or on the preferential or non-preferential origin. It is the sole responsibility of the Buyer to determine the correct customs tariff number or the correct origin, e.g. via a "binding customs tariff information" or a "binding origin information".

§ 10 Liability

Our liability for breach of contractual or extra-contractual obligations, in particular for non-performed or deferred deliveries, for breach of duties prior to the contract as well as for tortuous acts, including our responsibility for our managerial staff and any other person employed in performing our obligations, shall be restricted to damages caused by our wrongful intent or by our gross negligence and shall in no case exceed the foreseeable losses and dam-

Diese Beschränkungen gelten nicht bei schuldhaftem Verstoß gegen wesentliche Vertragspflichten, soweit die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet wird, bei schuldhaft herbeigeführten Schäden des Lebens, des Körpers und der Gesundheit und auch dann nicht, wenn und soweit wir die Garantie für die Beschaffenheit für die verkaufte Ware übernommen haben, sowie in Fällen zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bzw. auf Grundlage der Produkthaftungsrichtlinie (EU) 2024/2853. Die Regeln über die Beweislast bleiben hiervon unberührt.

Sind wir mit einer Lieferung oder sonstigen Leistung in Verzug, kann der Kunde Ersatz des Verzugs Schadens neben der Leistung verlangen, bei leichter Fahrlässigkeit jedoch beschränkt auf höchstens 10 % des vereinbarten Preises für die in Verzug geratene Leistung. Das Recht des Kunden auf Schadensersatz statt der Leistung nach Maßgabe der ersten beiden Absätze des vorliegenden § 10 bleibt unberührt.

Soweit nichts anderes vereinbart, verjähren vertragliche Ansprüche, die dem Kunde gegen uns aus Anlass und im Zusammenhang mit der Lieferung der Ware entstehen, ein Jahr nach Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, soweit § 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB, §§ 478, 479 BGB oder § 634 a Abs. 1 Nr. 2 BGB längere Fristen vorschreiben sowie in Fällen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns oder bei arglistigem Verschweigen eines Mangels. In den Fällen der Nacherfüllung beginnt die Verjährungsfrist nicht erneut zu laufen.

Im Falle einer Lieferung der Ware in Drittländer außerhalb der EU trägt der Kunde die Verantwortung für die Einhaltung der dortigen behördlichen Sicherheitsvorschriften und gesetzlichen Bestimmungen zur Produkthaftung, die über die entsprechenden Europäischen Vorschriften und Bestimmungen hinausgehen. Werden wir wegen Verletzung dieser Sicherheitsvorschriften oder gesetzlicher Bestimmungen in Anspruch genommen, ist der Kunde verpflichtet, uns auf erstes Anfordern von diesen Ansprüchen freustellen. Im Rahmen seiner vorstehenden Verpflichtung ist der Kunde verpflichtet, uns etwaige Kosten und Aufwendungen zu erstatten, die uns aus oder im Zusammenhang mit der Abwehr der vorgenannten Ansprüche entstanden sind, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die Erstattung von Anwalts- und Gerichtskosten.

§ 11 Schutzmaßnahmen

ages characteristic for the type of contract in question. Apart from that, our liability for damages resulting from defects including consequential damages shall be excluded.

The aforesaid restrictions shall not apply to such cases where we breach our fundamental contractual obligations and where such a breach of contract will endanger the contractual purpose; it shall neither pertain to damages to life, to the body or to health caused by our fault nor to any cases where we have guaranteed certain characteristics of the goods; nor shall such clause affect our statutory liability pursuant to the German Product Liability Act (*Produkthaftungsgesetz*) or the Product Liability Directive (EU) 2024/2853. Any statutory rules regarding the burden of proof shall remain unaffected by the aforesaid.

Should we default on a delivery or performance, the Buyer shall be entitled to damages due to this delay; in case of slight negligence, however, the claim of the Buyer is restricted to maximum 10 % of the agreed purchase price for the performance in default. The right of the Buyer to claim damages instead of performance in accordance with the present § 10 remain unaffected by the aforesaid.

Unless otherwise agreed, any contractual claims, which the Buyer is entitled to in connection with the delivery of the goods, shall fall under the statute of limitations within a period of one year after the goods have been delivered to the Buyer. This shall not apply insofar as sec. 438 para. 1 no. 2, sec. 478, 479 or Section 634 lit a) para. 1 No. 2 of the German Civil Code (BGB) require longer limitation periods, further in cases of injuries to life, body and health, breaches of contract caused by our wrongful intent or by our gross negligence or in cases where a defect is fraudulently concealed. Any remedy of defects shall not cause the renewal of the initial limitation period.

In case of a delivery of the goods to third countries outside the EU, the Buyer is exclusively responsible for the compliance of the goods with national security regulations and statutory provisions regarding product liability exceeding the corresponding European regulations and provisions. In case we are held liable based on a violation of these national regulations or provisions, the Buyer shall, on our first demand, indemnify and hold us harmless from such claims. Within the scope of his obligation pursuant to the foregoing, the Buyer is obliged to reimburse us for any costs and expenses incurred by us as a result of or in connection with the defence against the aforementioned claims, including, but not limited to, the reimbursement of lawyer's and court costs.

§ 11 Safeguard measures

Soweit wir die für den Kunden bestimmten Waren in das Gebiet der Europäischen Union einführen, finden gemäß der Durchführungsverordnung (EU) 2019/159 vom 31.01.2019 in ihrer jeweils gültigen Fassung sowie einer Nachfolgeregelung der EU zur Bekämpfung der Auswirkungen globaler Überkapazitäten auf den Unionsmarkt für bestimmte Warenkategorien Zollkontingente Anwendung, bei deren Erschöpfung ein zusätzlicher Zollsatz erhoben wird.

Unsere Verpflichtung zur Einfuhr der Waren in die Europäische Union sowie der vereinbarte Liefertermin steht daher unter dem Vorbehalt, dass zum Zeitpunkt der beabsichtigten Einfuhr das betreffende Zollkontingent nicht erschöpft oder kritisch ist und dass deswegen kein Zusatzzoll und keine Sicherheitsleistung erhoben werden. Anderenfalls sind wir berechtigt, den Liefertermin um bis zu 3 Monate zu verschieben, bis die Einfuhr wieder ohne Erhebung des Zusatzzolls möglich ist, z.B. weil neue Zollkontingente eröffnet werden.

Falls wir die Ware einführen und die Zollkontingente aber, ohne dass dies für uns am Tag der Einfuhr durch Einsicht in öffentlich zugängliche Dokumente erkennbar gewesen wäre, bereits am Tag der Einfuhr erschöpft, kritisch oder überbucht sind, trägt der Kunde den ggf. daraus resultierenden Zusatzzoll (ggf. den quotale auf ihn entfallenden Anteil) oder die entsprechende Sicherheitsleistung. Wir sind berechtigt, ihm die daraus resultierenden Mehrkosten zusätzlich zum vereinbarten Kaufpreis zu berechnen.

§ 12 Exportkontrolle, Sanktionen, Ursprung

Mit Vertragsschluss, spätestens durch Annahme der Lieferung versichert der Kunde, dass er keine Geschäfte mit den von uns gelieferten Gütern betreiben wird, die gegen anwendbare gesetzliche Ausfuhrbestimmungen und / oder geltende EU-Sanktionen verstoßen, und insbesondere Weiterlieferungen, Verbringungen und Ausfuhren der gelieferten Güter nur unter Einhaltung anwendbarer gesetzlicher Exportkontrollbestimmungen durchführen wird.

Der Kunde verpflichtet sich, sicherzustellen, dass in die Vertragsabwicklung keine Personen, Organisationen oder Einrichtungen involviert sind oder hierdurch gefördert werden, die in den jeweils geltenden Anti-Terror- und Sanktionslisten der Europäischen Union und der Vereinten Nationen aufgeführt sind. Dies gilt auch im Hinblick auf Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die in den Anti-Terror- und Sanktionslisten anderer Regierungen aufgeführt sind (insb. US Denied Persons List, US Entity List, US Specially Designated Nationals List, US Debarred List).

Soweit nicht anders in Textform vereinbart, sind etwaige Angaben zum Ursprung der Ware (nichtpräferenzialer oder präferenzialer Ursprung) und zum Land, in dem der für die Herstellung der Ware verwendete Stahl geschmolzen und gegossen wird („Land der Erschmel-

To the extent we import the goods intended for the Buyer into the territory of the European Union, pursuant to the Implementing Regulation (EU) 2019/159 of 31st January 2019, as amended from time to time, and according to a EU follow-up measure to address the impact of global overcapacity on the EU market, tariff quotas shall apply to certain categories of goods, upon exhaustion of which an additional duty shall be assessed.

Our obligation to import the goods into the European Union as well as the agreed delivery date is therefore subject to the proviso that at the time of the intended import the relevant tariff quota is not exhausted or critical and that therefore no additional duty and no security are assessed. Otherwise, we shall be entitled to postpone the delivery date by up to 3 months until the import is possible again without assessment of the additional duty, e.g. because new tariff quotas are opened.

If we import the goods and the tariff quotas are already exhausted, critical or overbooked on the day of import without this being recognizable to us on the day of import by inspection of publicly accessible documents, the Buyer shall bear any resulting additional duty (if applicable, the proportion attributable to him) or the corresponding security deposit. We are entitled to charge him the resulting additional costs in addition to the agreed purchase price.

§ 12 Export Control, Sanctions, Origin

By conclusion of the contract, or at the latest by accepting the delivery, the Buyer warrants that he shall not conduct any business with the goods delivered by us, which breaches any applicable statutory export regulations and/or any current EU sanctions, and shall especially execute any further deliveries, transfers or exports of the delivered goods solely in compliance with the applicable statutory export control regulations.

The Buyer shall be obliged to ensure that no persons, entities or bodies are involved in the execution of the contract or are thereby supported, which are listed on the anti-terror and sanctions lists of the European Union and the United Nations applicable at the time. This shall also apply with respect to any persons, entities or bodies that are listed on the anti-terror and sanctions lists of other governments (in particular the US Denied Persons List, US Entity List, US Specially Designated Nationals List, US Debarred List).

Unless otherwise agreed in text form, any information regarding the origin of the goods (non-preferential or preferential origin) and the country in which the steel used to manufacture the goods is melted and poured ('country of melt & pour') is always non-binding and based exclusively on the

zung“ / country of melt & pour“) stets freiwillig und beruhen ausschließlich auf den entsprechenden Angaben unserer Vorlieferanten. Da wir die inhaltliche Richtigkeit der Angaben unserer Vorlieferanten nicht überprüfen können, verstehen sich sämtliche Angaben zum Ursprung bzw. zum Land der Erschmelzung unter Ausschluss jeglicher Haftung

§ 13 Verschiedenes

Erfüllungsort für unsere Lieferungen ist bei Lieferung ab Werk das Lieferwerk, bei den übrigen Lieferungen unser Lager. Gerichtsstand ist nach unserer Wahl Siegen oder der Sitz des Kunden.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland ohne die Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts und unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Im Zweifel ist die deutsche Fassung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen maßgebend.

corresponding information provided by our relevant supplier. As we are unable to verify the accuracy of the information provided by our supplier, all information on the origin or country of melt & pour is provided without any liability.

§ 13 Miscellaneous

The place of performance for our performances shall be, if applicable, the supplying work or our warehouse. The place of jurisdiction is, at our discretion, the city of Siegen (Germany) or the Buyer's seat.

All legal relationships between us and the Buyer shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany, to the exclusion of the conflict-of-law rules of international private law and of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11 April 1980 (CISG).

In cases of doubt, the German version of these General Terms and Conditions of Sale shall apply.